

Öffentliche Einladung des Forschungsschwerpunkts Medienkonvergenz:

Am Pranger! Denkfehler des Medienmanagements bei der redaktionellen Selbst-Inspektion

08. November 2012, 18:00 Uhr

*Abschiedsvorlesung im Rahmen des GFK-Fellowships von
Prof. Dr. Stephan Russ-Mohl (Lugano)*

Journalisten und ihre Redaktionen fordern von anderen ständig Rechenschaft und Transparenz ein und gebärden sich dabei oftmals als Moralapostel der Gesellschaft. Im Umgang mit eigenen Fehlern tun sie sich dagegen erkennbar schwer – obschon kritische, ehrliche Selbstinspektion wenig Geld kosten würde und ein entscheidender Schritt sein könnte, um journalistische Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen. Stephan Russ-Mohl, Professor für Journalistik und Medienmanagement (Università della Svizzera italiana, Lugano) und derzeit GFK-Fellow der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, spürt mit Hilfe der Verhaltens-Ökonomie typische Denkfehler auf, die Chefredaktionen und Medienmanager kollektiv begehen, und widmet sich der Frage, wie sich „media accountability“ unter den Bedingungen der Medienkonvergenz verändert.

Ablauf der Veranstaltung:

18:00 Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Stephan Füssel (Sprecher Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz)

Vortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Stephan Russ-Mohl (Lugano)

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Umtrunk ein.

Termin: 08. November 2012, 18:00 Uhr

Ort: Fakultätssaal Fachbereich 05
Gebäude Philosophicum (siehe Lageplan)
Jakob-Welder-Weg 18
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

